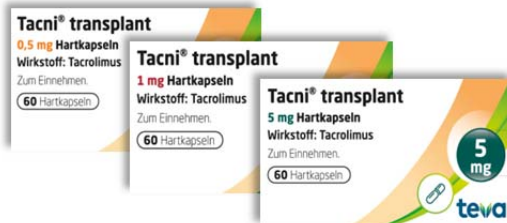




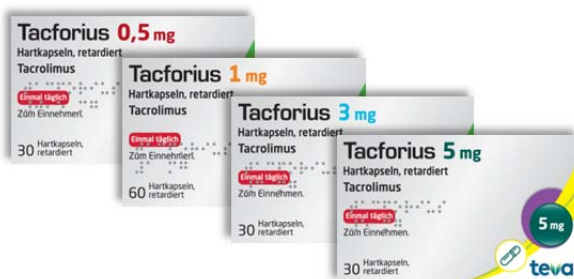
Myfenax®¹⁻⁶

- ❖ Vertrautes Dosierungsregime
- ❖ Gut verträgliche und kosteneffiziente 1:1 Konversion
- ❖ Publierte Daten zur klinischen Wirksamkeit und Sicherheit



Tacni®⁷⁻¹¹

- ❖ Tacrolimus der führende CNI
- ❖ Gewohnte Titration durch tägliche Zweifachgabe
- ❖ Vertrautes Dosierungsregime
- ❖ Gut dokumentierte Daten aus der klinischen Praxis



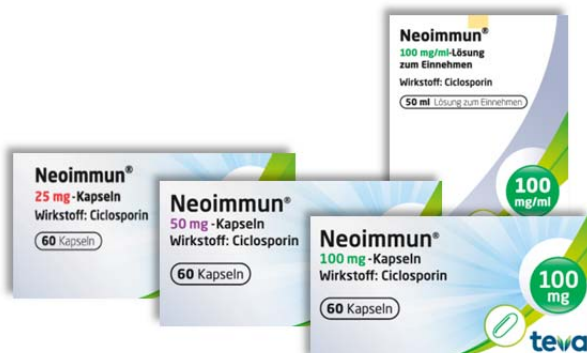
Tacforius®¹²

- ❖ Zur Prophylaxe der Transplantatabstoßung bei erwachsenen Nieren- oder Lebertransplantatempfängern
- ❖ Zur Behandlung der Transplantatabstoßung, die sich ggüber anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist, bei erwachsenen Patienten.
- ❖ Alle Stärken in der Grünen Box



Vanquoral®^{13,14}

- ❖ Einzige generische Alternative mit 10mg auf dem Markt
- ❖ Auch für Autoimmunerkrankungen und nephrotisches Syndrom zugelassen
- ❖ Entspricht den aktuellen EMA-Kriterien für Bioäquivalenz



Neoimmun®¹⁵

- ❖ Zur Prophylaxe einer Abstoßung allogener Transplantate nach Organtransplantation
- ❖ Zur Behandlung einer zellulären Transplantatabstoßung bei Patienten, die zuvor bereits andere Immunsuppressiva erhalten haben
- ❖ Zur Prophylaxe einer Transplantatabstoßung nach allogener Knochenmark- und Stammzelltransplantation
- ❖ Zur Prophylaxe oder Behandlung einer Graft-Versus-Host-Disease (GvHD)

1. Sunder-Plassmann G et al. Transplant Int 2012;25 (6):680-686, 2. Myfenax 250mg/500mg Hartkapseln – SMPC (Jänner 2016)
 3. CellCept 250mg/500mg Hartkapseln – SMPC (März 2006); 4. Renke M et al. Nefrol Dial Pol 2014;18: 113-116;
 5. Stacey J et al. AJT 2014;14(S3):8113 (Abstract A462); 6. Rutkowski B et al. Transplant Proc 2014;46(8):2683-2688
 7. Tacni 0,5mg/1mg/5mg Hartkapseln – SMPC (Juli 2015); 8. Prograf 0,5mg/1mg/5mg Hartkapseln – SMPC (Juni 2015)
 9. Radin E et al. Poster Präsentation beim 16. ESOT; 8.-10.9.2013, Wien, Poster P318; 10. Messina M et al. Poster Präsentation beim 16. ESOT, 8.-10.9.2013, Wien, Poster P356; 11. Linder C et al. Poster Präsentation beim XXVIII Kongress der Scandinavian Transplantation Soc, 11.-13.5.2016, Stockholm, Poster P10; 12. Tacforius 0,5mg/1mg/3mg/5mg – SMPC (Oktober 2019)
 13. Vanquoral 10mg/25mg/50mg/100mg Weichkapseln – SMPC (August 2016) 14. Vanquoral® ciclosporin micro-emulsion – Product Monograph;
 15. Neoimmun 25mg/50mg/100mg Kapseln – SMPC (November 2015)

Myfenax 250 mg Hartkapseln, Myfenax 500 mg Filmtabletten

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: 250mg: Jede Kapsel enthält 250 mg Mycophenolatmofetil. 500 mg: Jede Tablette enthält 500 mg Mycophenolatmofetil. **Anwendungsgebiete:** Myfenax ist in Kombination mit Ciclosporin und Corticosteroiden zur Prophylaxe von akuten Transplantatabstoßungsreaktionen bei Patienten mit allogener Nieren-, Herz- oder Lebertransplantation angezeigt. **Gegenanzeigen:** Myfenax darf bei Patienten, die überempfindlich gegen Mycophenolatmofetil, Mycophenolsäure oder einen der genannten sonstigen Bestandteile sind, nicht angewendet werden. Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Myfenax wurden beobachtet (siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation). Myfenax darf bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine hochwirksame Verhütungsmethode verwenden, nicht angewendet werden (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). Eine Myfenax Behandlung darf bei Frauen im gebärfähigen Alter ohne Vorlage eines Schwangerschaftstestergebnisses nicht begonnen werden, um eine unbeabsichtigte Anwendung während der Schwangerschaft auszuschließen (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). Myfenax darf in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, außer wenn keine geeignete alternative Behandlung zur Verhinderung einer Transplantatabstoßung zur Verfügung steht (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). Myfenax darf von stillenden Frauen nicht angewendet werden (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA06. **Liste der sonstigen Bestandteile:** 250mg: Kapselhinhalt: Vorverkleisterte Stärke (Mais), Povidon (K30), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. Kapselhülle: Oberteil: Indigocarmin (E132), Titandioxid (E171), Gelatine. Unterteil: Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Titandioxid (E171), Gelatine, Schwarze Tinte, bestehend aus: Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E172), Propylenglycol und Kaliumhydroxid. 500mg: Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Povidon (K30), Magnesiumstearat, Croscarmellose-Natrium. Tablettenüberzug: Hypromellose (HPMC 2910), Titandioxid (E171), Macrogol (400), Talkum, Indigocarmin Aluminiumsalz (E132), Eisen (II,III)-oxid (E172), Eisen (III)-oxid (E172) **Art und Inhalt des Behältnisses:** 250mg: Transparente PVC/PVdC-Aluminium-Blisterpackungen. Packungsgrößen zu 100 oder 300 Kapseln oder 100 x 1 Kapsel sowie Bündelpackungen zu 300 (3 Packungen zu 100) Kapseln. 500 mg: Transparente PVC/PVdC-Aluminium-Blisterpackungen. Packungsgrößen zu 50, 100, 150 Tabletten oder 50 x 1 oder 100 x 1 Tablette sowie Bündelpackungen zu 150 (3 Packungen zu 50) Tabletten. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. **Inhaber der Zulassung:** Teva B.V. Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 06/2020. **Weitere Hinweise zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über die Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Tacni transplant 0,5 mg Hartkapseln, Tacni transplant 1 mg Hartkapseln, Tacni transplant 5 mg Hartkapseln

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Jede Hartkapsel enthält 0,5 mg Tacrolimus. Jede Hartkapsel enthält 1 mg Tacrolimus. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: **0,5 mg:** Jede 0,5 mg Hartkapsel enthält 109,1 mg Lactose. **1 mg:** Jede 1 mg Hartkapsel enthält 108,6 mg Lactose. **5 mg:** Jede 5 mg Hartkapsel enthält 104,6 mg Lactose. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung bei Leber-, Nieren- oder Herztransplantatempfängern. Behandlung der Transplantatabstoßung, die sich gegenüber anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, andere Macrolid-Antibiotika oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Calcineurin-Inhibitoren, ATC-Code: L04AD02. **Liste der sonstigen Bestandteile:** **Kapselhinhalt:** Povidon K-30, Croscarmellose-Natrium (E 468), Lactose, Magnesiumstearat. **Kapselhülle:** 0,5 mg: Titandioxid (E 171), Eisenoxid, gelb (E 172), Gelatine; 1mg: Titandioxid (E 171), Gelatine; 5mg: Titandioxid (E 171), Eisenoxid, rot (E 172), Gelatine. **Art und Inhalt des Behältnisses:** PVC/PVdC-Aluminium-Blisterpackung. 10 Kapseln pro Blisterpackung. Blisterpackungen mit einem Trockenmittel in einem Aluminium-Folienbeutel. Packungsgrößen: 20, 30, 50, 50x1, 60, 90 und 100 Kapseln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. **Inhaber der Zulassung:** TEVA B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande, Tel.Nr.: +43/1/97007-0, Fax-Nr.: +43/1/97007-66, e-mail: info@ratiopharm.at **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 05/2020. **Weitere Hinweise zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über die Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

Tacforius 0,5 mg Hartkapseln, retardiert, Tacforius 1 mg Hartkapseln, retardiert, Tacforius 3 mg Hartkapseln, retardiert, Tacforius 5 mg Hartkapseln, retardiert

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: *Tacforius 0,5 mg Hartkapseln, retardiert:* Jede retardierte Hartkapsel enthält 0,5 mg Tacrolimus (als Monohydrat). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Kapsel enthält 53,725 mg Lactose. *Tacforius 1 mg Hartkapseln, retardiert:* Jede retardierte Hartkapsel enthält 1 mg Tacrolimus (als Monohydrat). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Kapsel enthält 107,45 mg Lactose. *Tacforius 3 mg Hartkapseln, retardiert:* Jede retardierte Hartkapsel enthält 3 mg Tacrolimus (als Monohydrat). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Kapsel enthält 322,35 mg Lactose. *Tacforius 5 mg Hartkapseln, retardiert:* Jede retardierte Hartkapsel enthält 5 mg Tacrolimus (als Monohydrat). Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Kapsel enthält 537,25 mg Lactose und 0,0154 mg Ponceau 4R. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung bei erwachsenen Nieren- oder Lebertransplantatempfängern. Behandlung der Transplantatabstoßung, die sich gegenüber anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist, bei erwachsenen Patienten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen sonstige Makrolide. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Calcineurin Inhibitoren; ATC Code: L04AD02. **Liste der sonstigen Bestandteile:** **Kapselhinhalt:** Ethylcellulose, Hypromellose 2910, Lactose Monohydrat, Magnesiumstearat. **Kapselhülle:** *Tacforius 0,5 mg / 1 mg / 3 mg Hartkapseln, retardiert:* Eisen(III) oxid (E 172), Eisen(III) hydroxid oxid x H₂O (E 172), Titandioxid (E 171), Gelatine. *Tacforius 5 mg Hartkapseln, retardiert:* Eisen(III) oxid (E 172), Eisen(III) hydroxid oxid x H₂O (E 172), Titandioxid (E 171), Eisen(II, III) oxid (E 172), Ponceau 4R (E 124), Gelatine. **Druckfarbe:** Schellack, Propylenglycol, Eisen(II, III) oxid (E 172), Kaliumhydroxid. **Art und Inhalt des Behältnisses:** Transparente PVC/PVdC Aluminium Blisterpackungen oder perforierte Blisterpackungen zur Abgabe von Einzeldosen, abgepackt in ein Aluminiumbeutel mit einem Trockenmittel, das 10 Kapseln pro Blisterpackung enthält. *Tacforius 0,5 mg / 3 mg / 5 mg Hartkapseln, retardiert:* Packungsgrößen: 30, 50 und 100 Hartkapseln, retardiert in Blisterpackungen oder 30 x 1, 50 x 1 und 100 x 1 Hartkapseln, retardiert in perforierten Blisterpackungen zur Abgabe von Einzeldosen. *Tacforius 1 mg Hartkapseln, retardiert:* Packungsgrößen: 30, 50, 60 und 100 Hartkapseln, retardiert, in Blisterpackungen oder 30 x 1, 50 x 1, 60 x 1 und 100 x 1 Hartkapsel, retardiert, in perforierten Blisterpackungen zur Abgabe von Einzeldosen. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. **Inhaber der Zulassung:** TEVA B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 10/2019. **Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar. Weitere Hinweise zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über die Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

Vanquoral 10 mg Weichkapseln, Vanquoral 25 mg Weichkapseln, Vanquoral 50 mg Weichkapseln, Vanquoral 100 mg Weichkapseln

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Jede Weichkapsel enthält 10, 25, 50 oder 100 mg Ciclosporin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede 10 mg Weichkapsel enthält ungefähr 16 mg wasserfreies Ethanol und 4,43 mg Sorbitol-Lösung 70 %. Jede 25 mg Weichkapsel enthält ungefähr 40 mg wasserfreies Ethanol und 7,42 mg Sorbitol-Lösung 70 %. Jede 50 mg Weichkapsel enthält ungefähr 80 mg wasserfreies Ethanol und 16,67 mg Sorbitol-Lösung 70 %. Jede 100 mg Weichkapsel enthält ungefähr 160 mg wasserfreies Ethanol und 28,83 mg Sorbitol-Lösung 70 %. **Anwendungsgebiete:** **Anwendung bei Transplantationen:** **Organtransplantation:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung nach Transplantation. Behandlung der zellulären Transplantatabstoßung bei Patienten, die zuvor andere Immunsuppressiva erhalten haben. **Knochenmarkttransplantation:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung nach allogener Knochenmarkttransplantation und Stammzellentransplantation. Prophylaxe oder Behandlung der Graft-versus-Host-Krankheit (GVHK). **Nicht-transplantationsbezogene Indikationen:** *Endogene Uveitis:* Behandlung von das Sehvermögen bedrohender intermedärer oder posteriorer Uveitis nicht-infektiöser Ätiologie bei Patienten, bei denen eine konventionelle Therapie erfolglos war oder inakzeptable Nebenwirkungen verursacht hatte. Behandlung der Behcet Uveitis mit wiederholten entzündlichen Attacken auf die Retina bei Patienten ohne neurologische Manifestationen. *Nephrotisches Syndrom:* Therapie eines steroidabhängigen und steroidresistenten nephrotischen Syndroms aufgrund primärer glomerulärer Erkrankungen wie Nephropathie mit Minimalveränderungen, fokaler segmentaler Glomerulosklerose oder membranöser Glomerulonephritis. Vanquoral Weichkapseln können auch zur Induzierung und Aufrechterhaltung von Remissionen verwendet werden. Sie können auch zur Erhaltung einer steroidinduzierten Remission verwendet werden, um das Absetzen der Kortikosteroide zu ermöglichen. *Rheumatoide Arthritis:* Behandlung einer schweren Form der rheumatoiden Arthritis. *Psoriasis:* Behandlung schwerer Formen der Psoriasis, wenn herkömmliche Therapien ungeeignet oder unwirksam sind. *Atopische Dermatitis:* Vanquoral Weichkapseln sind indiziert bei Patienten mit schwerer atopischer Dermatitis, wenn eine systemische Therapie erforderlich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Kombination mit Produkten, die Hypericum perforatum (Johanniskraut) enthalten (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). Dies kann zu einem Wirkverlust führen (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). Kombination von Arzneimitteln, die Substrate für das Multidrug-Efflux-Transporter-P-Glycoprotein oder für das Organische Anionen-Transporter-Protein (OATP) sind und für die erhöhte Plasmakonzentrationen in Zusammenhang mit ersten und/oder lebensbedrohlichen Ereignissen stehen, wie z.B. Bosentan, Dabigatranetexilat und Aliskiren (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Calcineurin-Inhibitoren. ATC-Code: L04AD01. **Liste der sonstigen Bestandteile:** **Kapselinhalt:** Macroglyglycerolhydroxystearat, Glycerolmonolinoleat, Diethylenglykolmonoethylether, Wasserfreies Ethanol, D,L- α -Tocopherol. *Vanquoral 10 mg Weichkapseln:* **Kapselhülle:** Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (E420), Glycerin, Titandioxid (E171), Dünflüssiges Paraffin. *Vanquoral 25 und 50 mg Weichkapseln:* **Kapselhülle:** Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (E420), Glycerin, Titandioxid (E171), Eisenoxid gelb (E172), Dünflüssiges Paraffin. *Vanquoral 100 mg Weichkapseln:* **Kapselhülle:** Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (E420), Glycerin, Titandioxid (E171), Eisenoxid braun (E172), Dünflüssiges Paraffin. **Art und Inhalt des Behältnisses:** OPA/Alu/PVC-Aluminiumblisterpackungen. Packungsgrößen mit 20, 30, 50, 50x1, 60, 60x1, 90 und 100 Weichkapseln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. **Inhaber der Zulassung:** TEVA B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande, Tel.Nr.: +43/1/97007-0, Fax-Nr.: +43/1/97007-66, e-mail: info@ratiopharm.at **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 03.2018. **Weitere Hinweise zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über die Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

Neoimmun 25 mg-Kapseln, Neoimmun 50 mg-Kapseln, Neoimmun 100 mg-Kapseln

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: *Neoimmun 25 mg-Kapseln:* Jede Kapsel enthält 25 mg Ciclosporin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Ethanol: 39,9 mg/Kapsel. Neoimmun Kapseln enthalten 18,8% v/v Ethanol (14,9% w/v). Macroglyglycerolhydroxystearat: 73,7 mg/Kapsel, Sorbitol 70%: 8,6 mg/Kapsel; *Neoimmun 50 mg-Kapseln:* Jede Kapsel enthält 50 mg Ciclosporin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Ethanol: 79,8 mg/Kapsel. Neoimmun Kapseln enthalten 18,8% v/v Ethanol (14,9% w/v). Macroglyglycerolhydroxystearat: 147,4 mg/Kapsel, Sorbitol 70%: 20,2 mg/Kapsel; *Neoimmun 100 mg-Kapseln:* Jede Kapsel enthält 100 mg Ciclosporin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Ethanol: 159,6 mg/Kapsel. Neoimmun Kapseln enthalten 18,8% v/v Ethanol (14,9% w/v). Macroglyglycerolhydroxystearat: 294,7 mg/Kapsel. Sorbitol: 28,7 mg/Kapsel. **Anwendungsgebiete:** **Anwendung bei Transplantationen:** **Organtransplantation:** Prophylaxe einer Abstoßung allogener Transplantate nach Organtransplantation. Behandlung einer zellulären Transplantatabstoßung bei Patienten, die zuvor bereits andere Immunsuppressiva erhalten haben. **Knochenmarkttransplantation:** Prophylaxe einer Transplantatabstoßung nach allogener Knochenmarkt- und Stammzellentransplantation. Prophylaxe oder Behandlung einer Graft-Versus-Host-Disease (GVHD). **Andere Anwendungsgebiete:** *Endogene Uveitis:* Behandlung einer Uveitis intermedia oder posterior nichtinfektiöser Ätiologie mit Erblindungsgefahr bei Patienten, bei denen eine herkömmliche Therapie nicht angesprochen oder nicht tolerierbare Nebenwirkungen verursacht hat. Behandlung einer Behcet-Uveitis mit wiederholtem entzündlichem Retinabefall bei Patienten ohne neurologische Manifestation. *Nephrotisches Syndrom:* Steroidabhängiges und steroidresistentes nephrotisches Syndrom in der Folge primärer glomerulärer Krankheiten wie Minimal-Change-Nephropathie, fokale und segmentale Glomerulosklerose oder membranöse Glomerulonephritis. Neoimmun kann zur Induktion und zur Aufrechterhaltung einer Remission eingesetzt werden. Es kann auch zur Aufrechterhaltung einer steroidinduzierten Remission eingesetzt werden und so ein Absetzen von Steroiden ermöglichen. *Rheumatoide Arthritis:* Behandlung von schwerer, aktiver rheumatoider Arthritis. *Psoriasis:* Behandlung von schwerer Psoriasis bei Patienten, bei denen eine herkömmliche Therapie nicht geeignet oder nicht wirksam ist. *Atopische Dermatitis:* Neoimmun ist indiziert bei Patienten mit schwerer atopischer Dermatitis, falls eine systemische Therapie erforderlich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Macroglyglycerolhydroxystearat oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Kombination mit Produkten, die *Hypericum perforatum* (Johanniskraut) enthalten (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). Kombination mit Arzneimitteln, die Substrate des Multidrug-Efflux-Transporter P-Glycoproteins oder organischer anionientransportierender Polypeptide (OATP) sind und für die erhöhte Plasmakonzentration mit schweren und/oder lebensbedrohlichen Ereignissen verbunden sind, z.B. Bosentan, Dabigatran-Etixilat und Aliskiren (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Calcineurin-Inhibitoren ATC-Code: L04AD01. **Liste der sonstigen Bestandteile:** **Kapselhinhalt:** Ethanol (wasserfrei), Polyglycerololeat, Macroglyglycerolhydroxystearat, Alpha-Tocopherol; **Kapselhülle:** Gelatine, Glycerol, Sorbitlösung, Eisenoxid gelb E172 (Neoimmun 25 mg, Neoimmun 50 mg), Eisenoxid braun (Neoimmun 100 mg), Titandioxid E171, Glycerin. **Art und Inhalt des Behältnisses:** Aluminium/Aluminium-Blisterpackung; Packungsgrößen: 30, 50, 60 und 100 Kapseln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht. **Inhaber der Zulassung:** TEVA B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande, Tel.Nr.: +43/1/97007-0, Fax-Nr.: +43/1/97007-66, e-mail: info@ratiopharm.at **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Verschreibungs- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** 02/2021. **Weitere Hinweise zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und zutreffendenfalls Angaben über die Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**